

R 9, 23. 12. 2015

Schautermänner begeistern mit ihrem Konzert

KALDENKIRCHEN (hws) Wenn die Schautermann-Tillies Jazz-Band auftritt, bringt sie vor allen Dingen in der Weihnachtszeit immer eigene Fans mit. Das war auch beim Konzert in der evangelischen Kirche der Fall. Etwa 120 Zuhörer genossen das Konzert der Band, die im kommenden Jahr das 50-jährige Bestehen feiert. Sie forderte eingangs „Herbei, o ihr Gläubigen“, ehe Manfred Wintzen die Gäste willkommen hieß. Die große musikalische Bandbreite und die Vielfalt von ungewöhnlichen Arrangements machen den Reiz der Adventskonzerte mit den Schautermännern aus. Sie spielen „Ihr Kinderlein kommet“ und geben „Stille Nacht, heilige Nacht“ den Rumba-Rhythmus. Clive Fenton sang im „US-Block“ des Programms „Winter Wonderland“, es folgten „Red Noses“, „White Christmas“ und „Maryland, my Maryland“, in das „O Tannenbaum“ eingearbeitet. Der „Wettstreit“ von Klarinette und Trompete bei „Lieb Nachtigall, wach auf“ gefiel den Zuhörern sehr. „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ spielte die Band in Form eines Kanons und „O du fröhliche Weihnachtszeit“ sangen die Zuhörer mit.

Das offizielle Programm endete mit „Süßer die Glocken nie klingen“ und großem Beifall, unterdessen freuten sich Bandleader Wilfried Faust und seine Musiker über Akustik und Atmosphäre in der Kirche. Die „O Tannenbaum“ sangen alle kräftig mit. Das Konzert gefiel auch jungen Besuchern sehr gut. Manfred Wintzen bedankte sich bei der Band, insbesondere bei Bassist Lothar Fliescher, der trotz ausgekugelter Schulter spielte. Er dankte auch Küsterin Heike Zeller für die festlich leuchtenden Kerzen in den Kirchenfenstern.